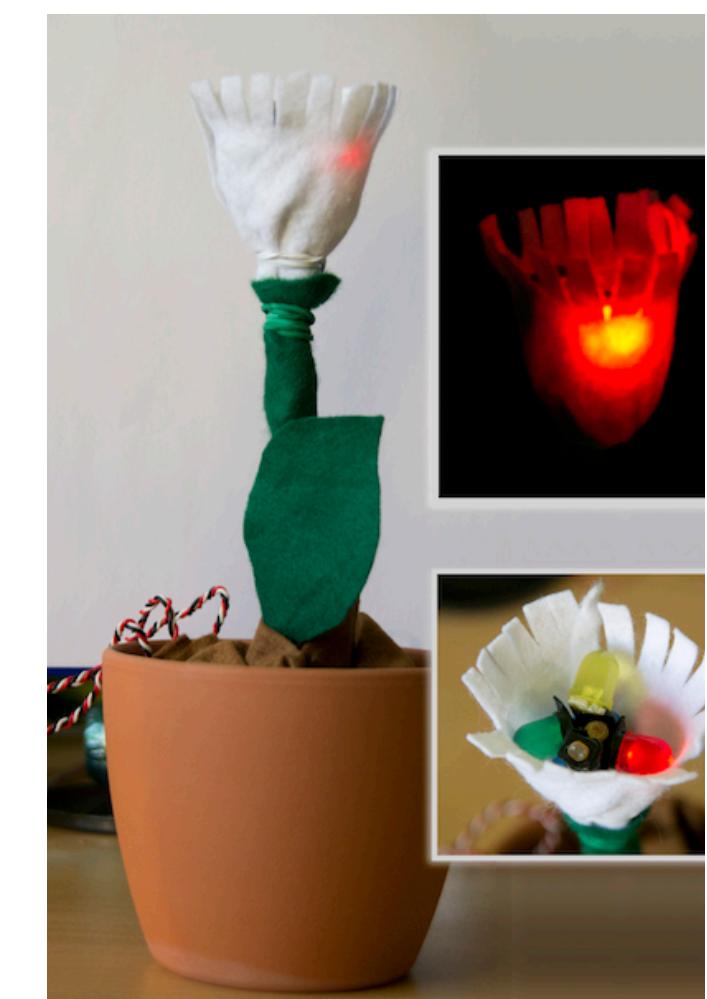
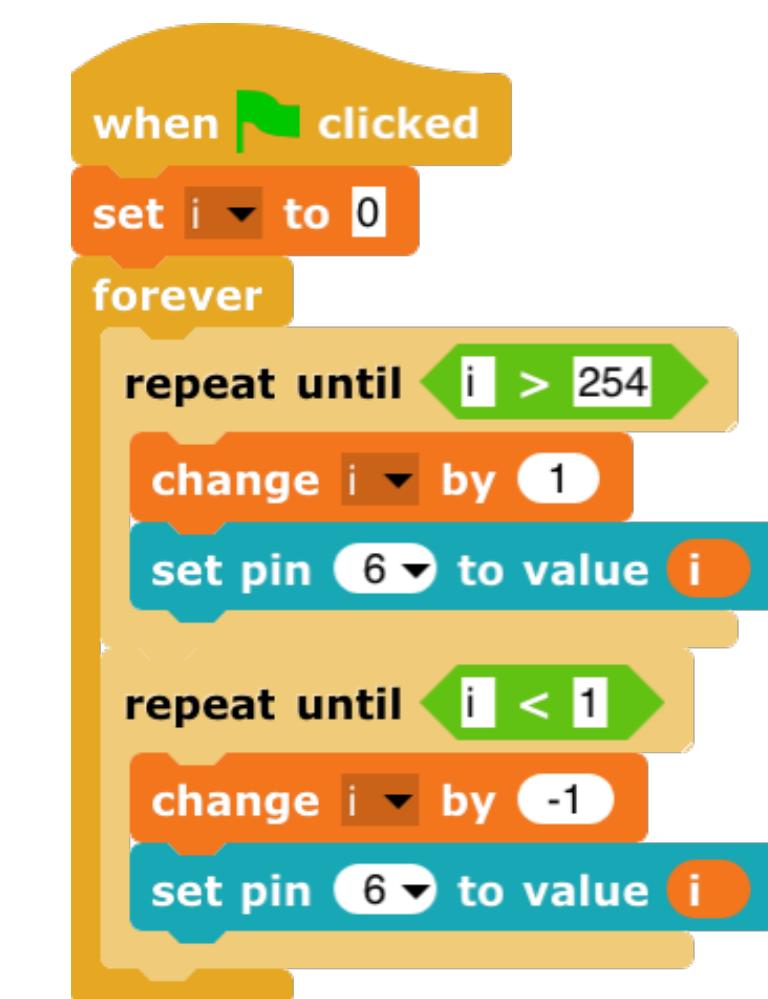
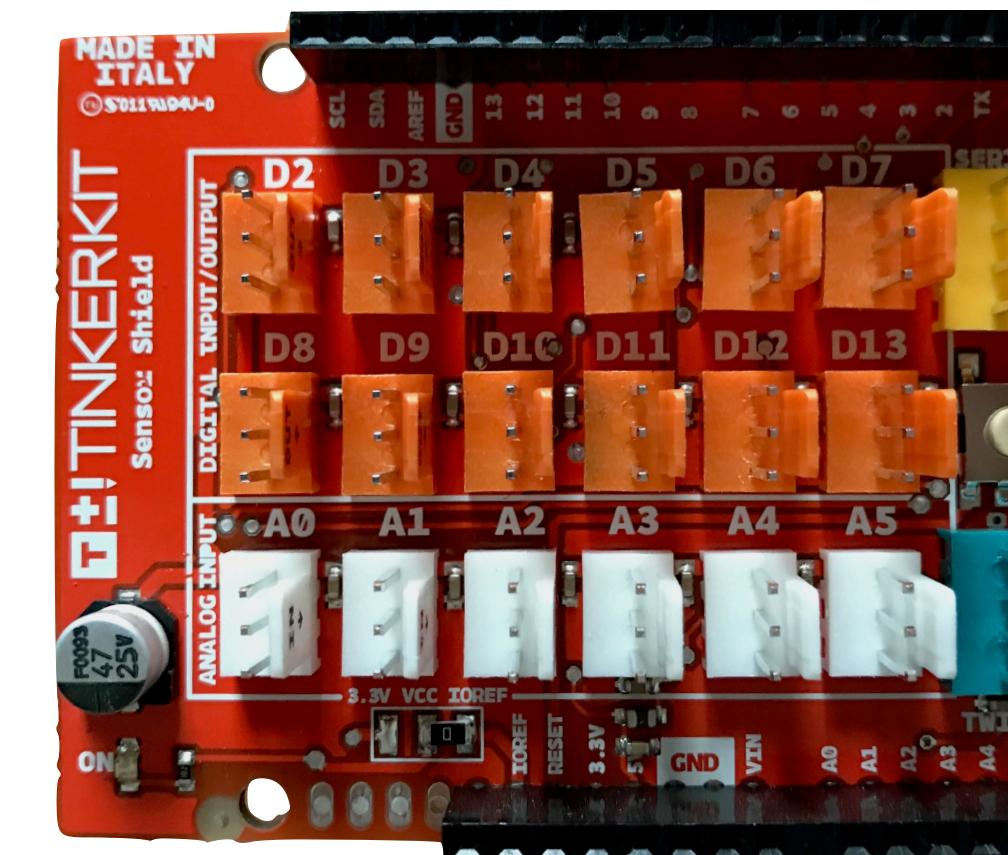
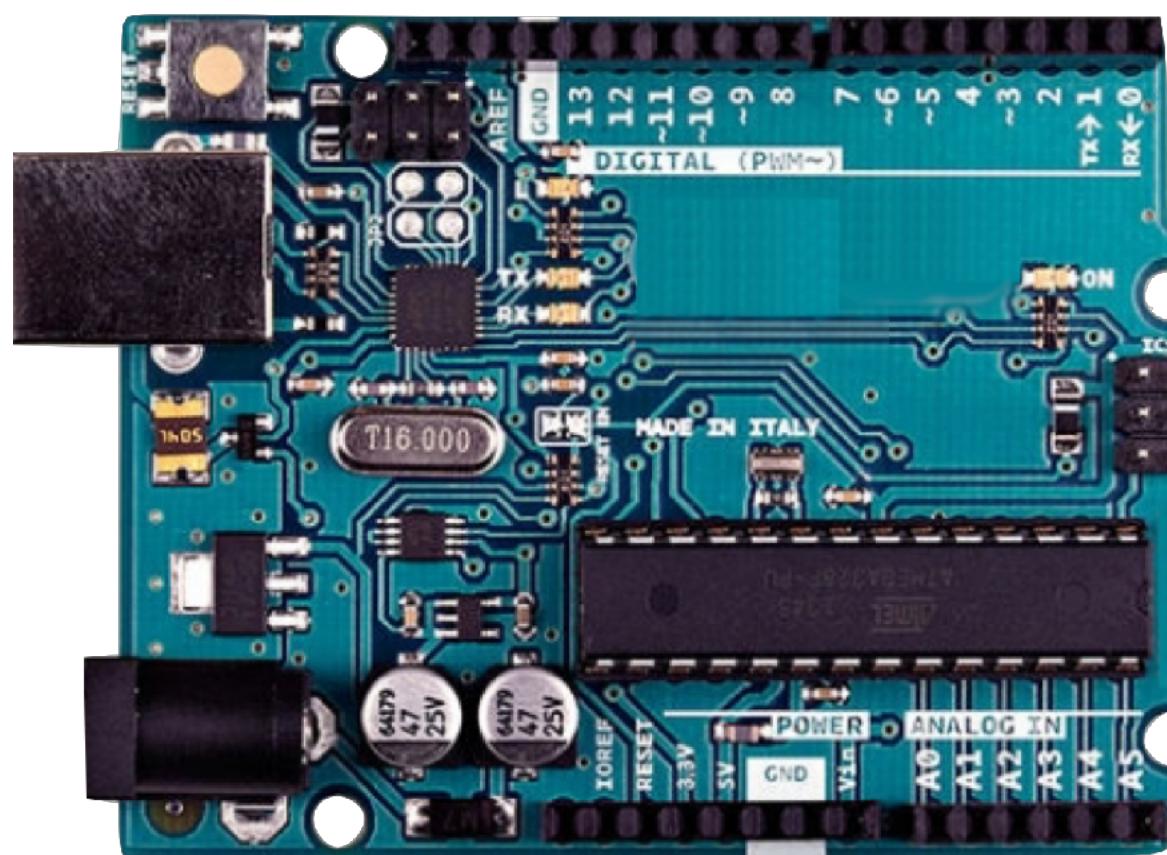
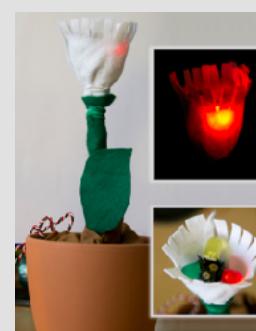
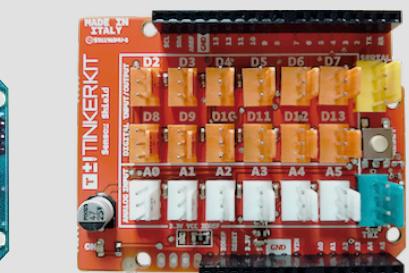
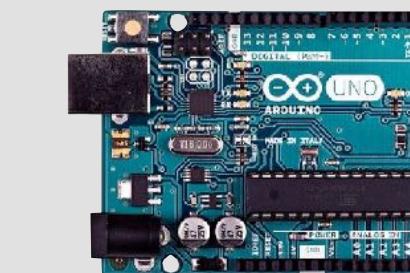




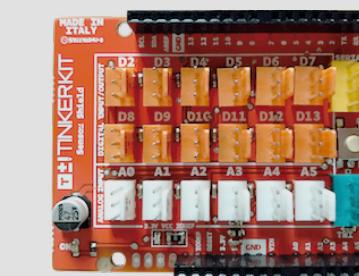
Einführung in Physical Computing



... mit Arduino, TinkerKit und Snap4Arduino

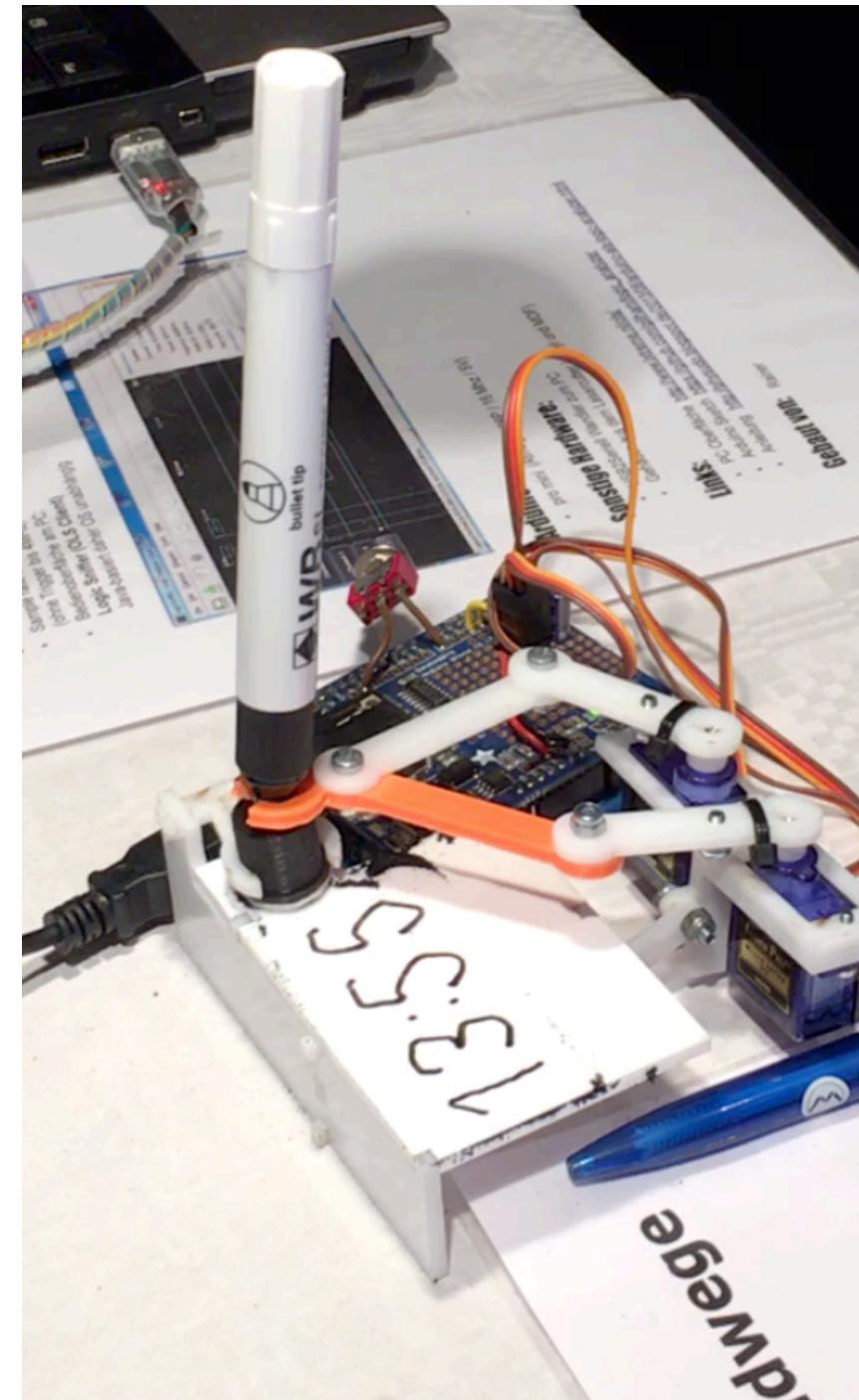


Was ist Physical Computing?



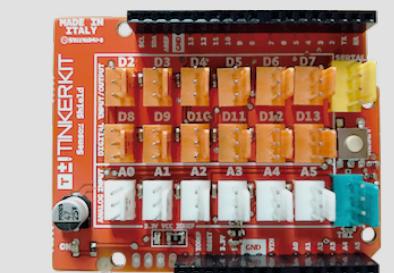
- Künstler und Designer nutzen programmierbare Hardware zur Herstellung interaktiver Objekte
- Interaktive Objekte kommunizieren über Sensoren und Aktoren mit Menschen und der “analogen Welt”
- Verhalten ist als Software auf einem Mikrocontroller implementiert

[in Anlehnung an Banzi 2011]

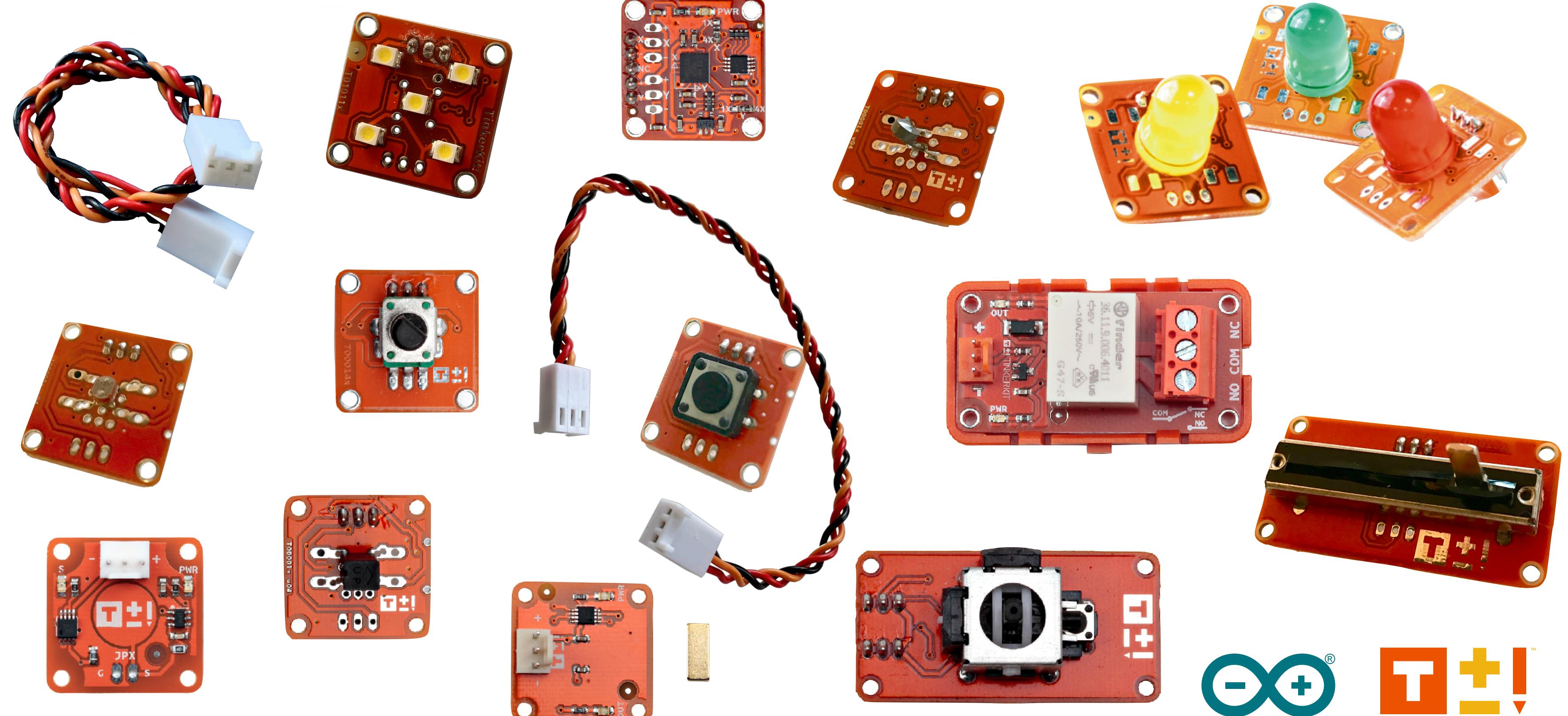
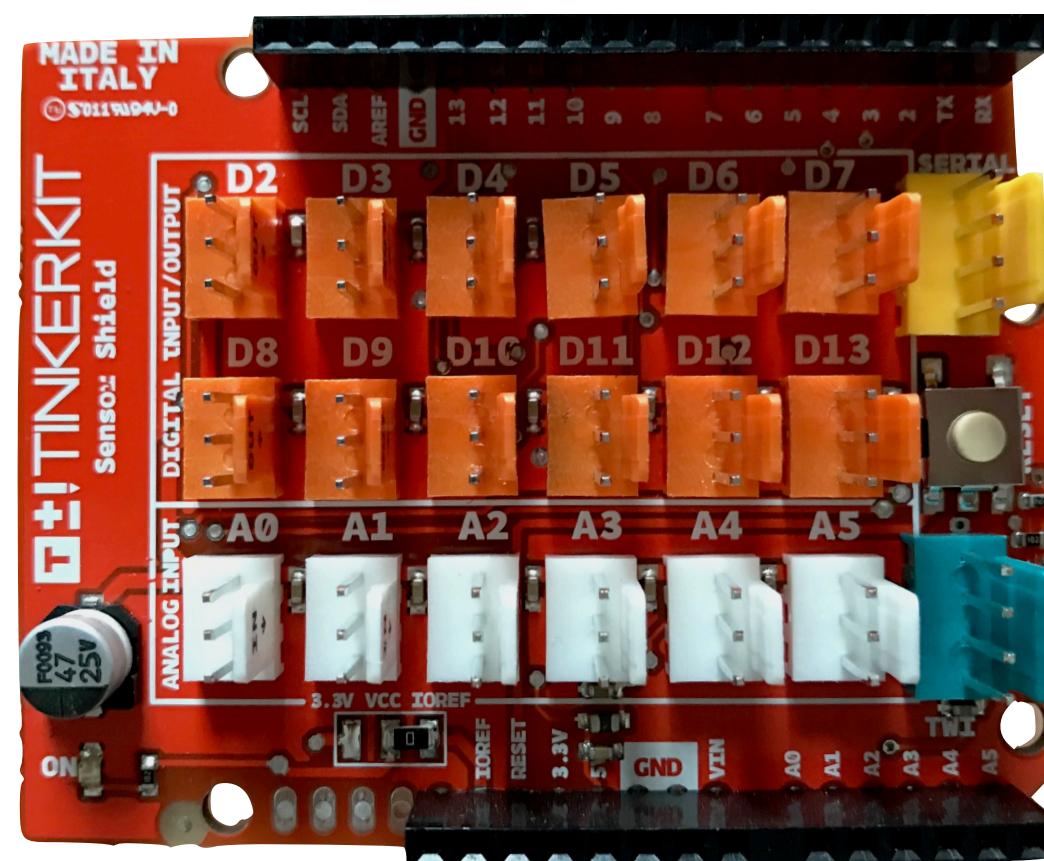
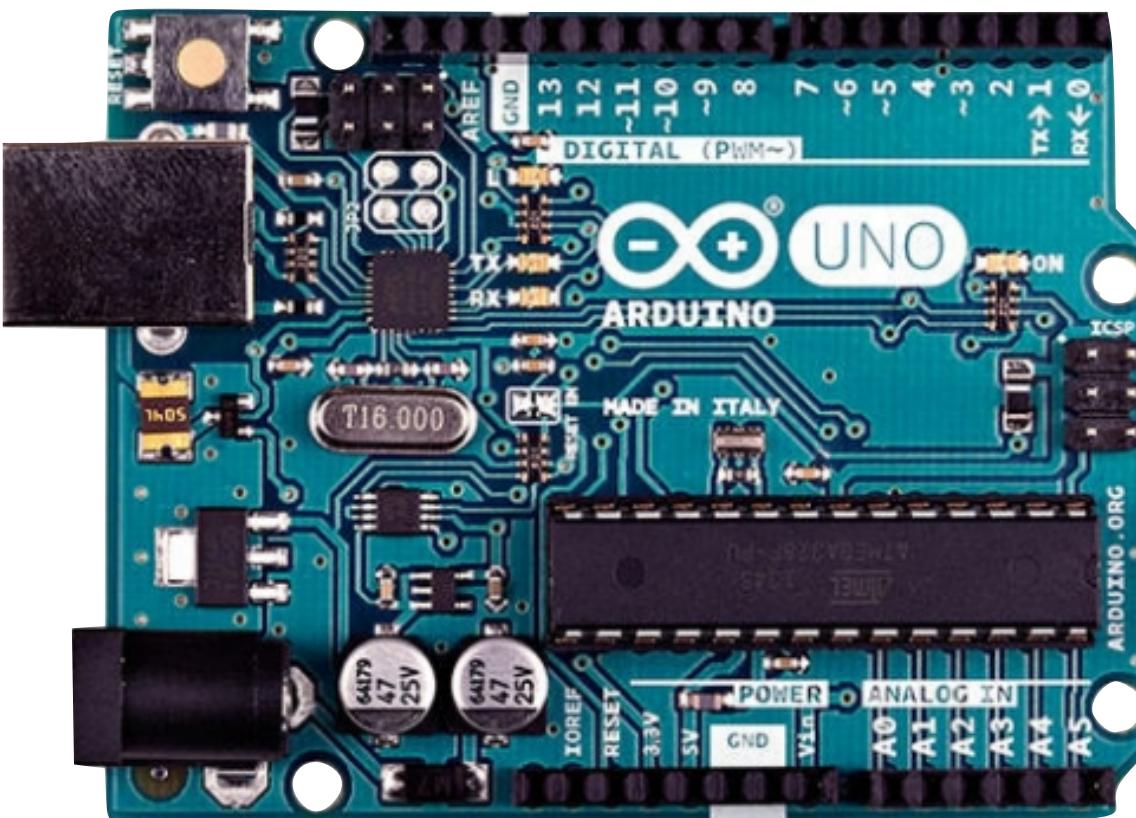




Mikrocontroller, Sensoren, Aktoren

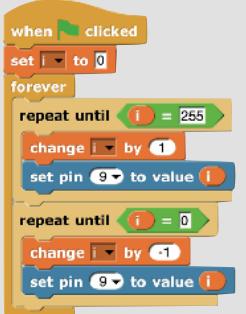
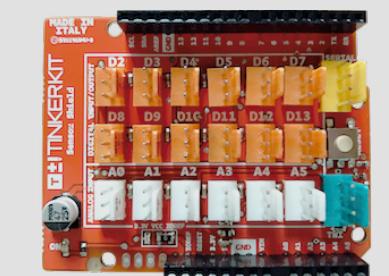


Arduino Uno und TinkerKit





Programmierumgebung Snap4Arduino



Snap4Arduino

DEM0 lucky button

Sprite draggable

Scripts Costumes Sounds

Sprite 0 Sprite 0 Sprite 0 Sprite 0

move 10 steps
turn 15 degrees
turn 15 degrees
point in direction 90
point towards
go to x: 0 y: 0
go to
glide 1 secs to x: 0 y: 0
change x by 10
set x to 0
change y by 10
set y to 0
if on edge, bounce
x position
y position
direction

when green flag clicked
forever
set digital pin 2 to x
set digital pin 3 to x
set digital pin 4 to x
if analog reading 0 > 900
set times to 100
set seconds to 0.02
broadcast blink
set times to 50
set seconds to 0.03
broadcast blink
set times to 20
set seconds to 0.1
broadcast blink
broadcast have luck

when I receive blink
repeat (20) [
set random number to pick random 1 to 300
if random number < 100
set digital pin 2 to v
else
if random number < 200
set digital pin 3 to v
else
set digital pin 4 to v
wait (0.1) secs
] broadcast have luck

when I receive have luck
set lucky number to pick random 1 to 300
if lucky number < 100
set digital pin 2 to v
else
if lucky number < 200
set digital pin 3 to v
else
set digital pin 4 to v
wait (0.5) secs

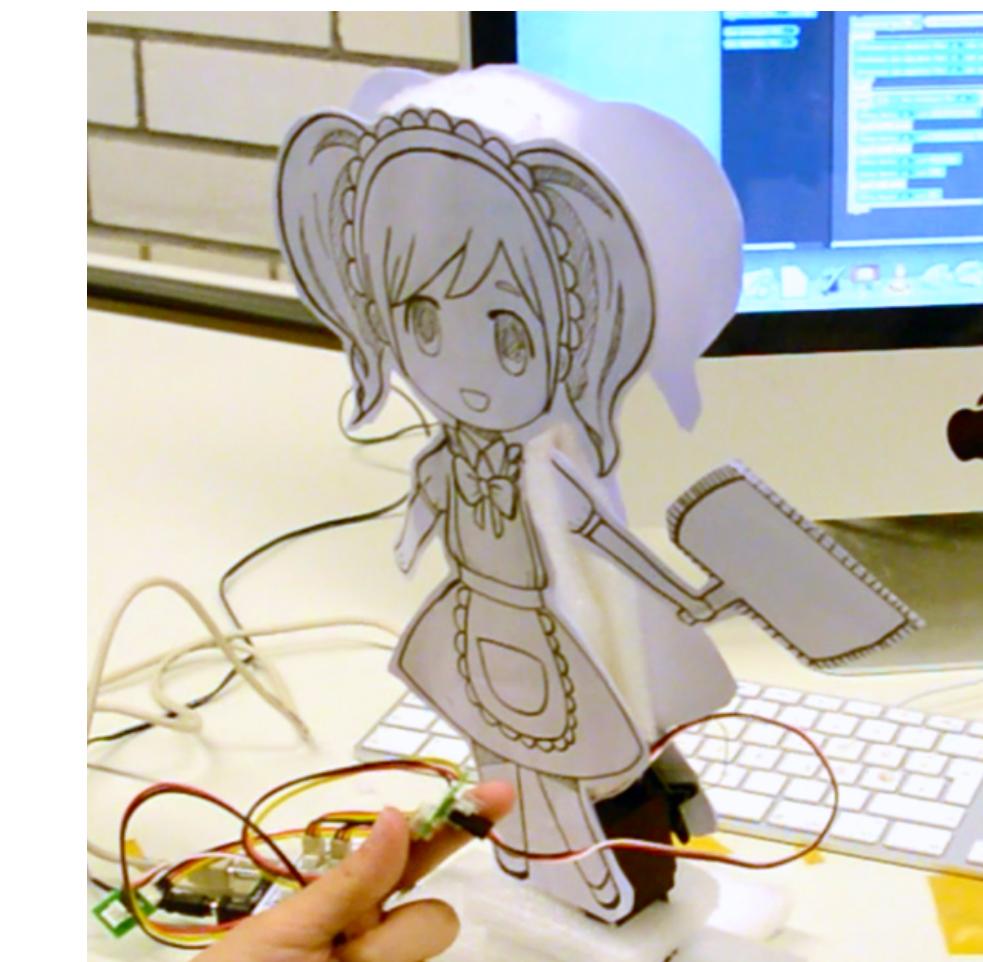
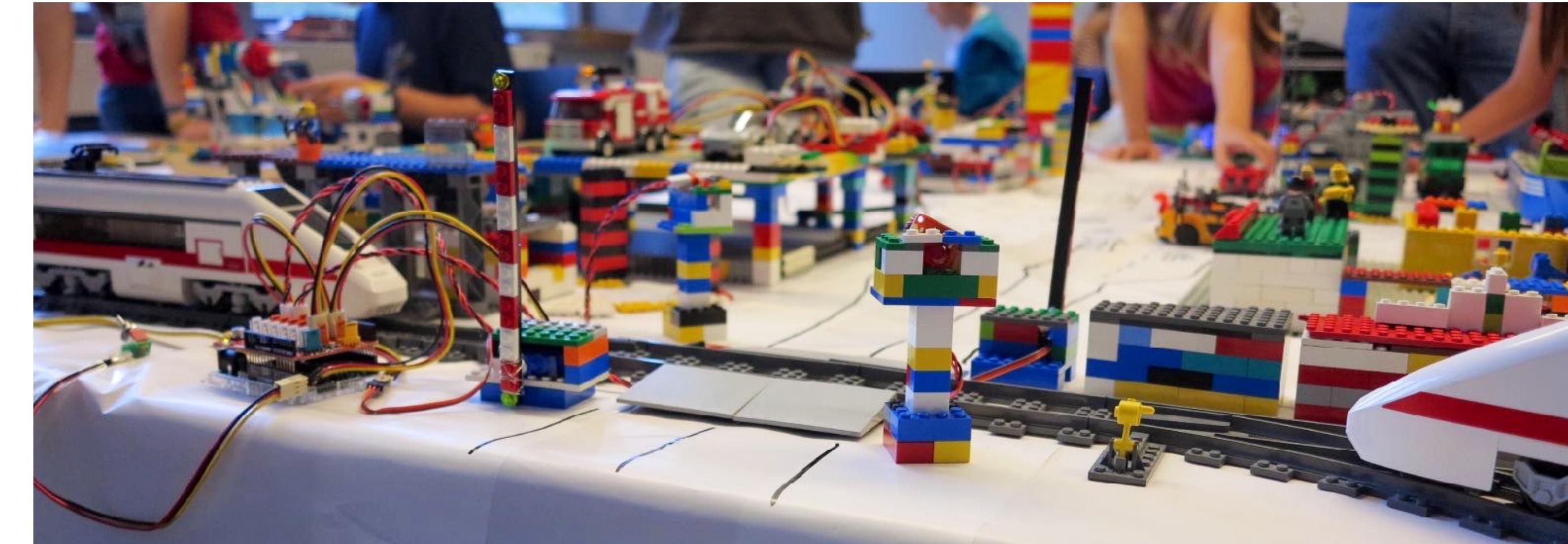
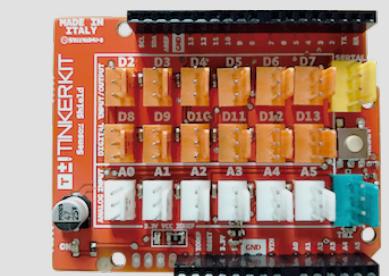
random number 122
times 20
seconds 0.1
lucky number 0

>

Stage



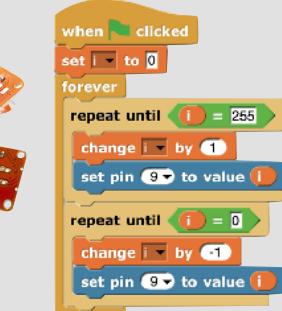
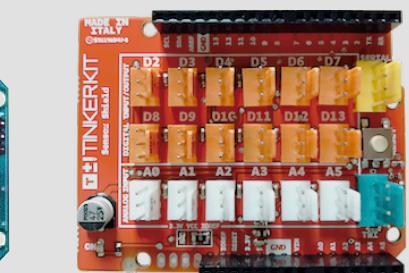
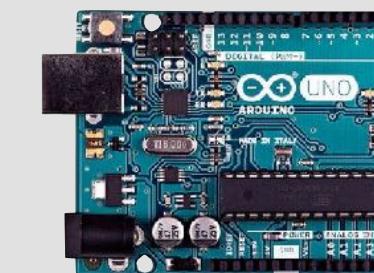
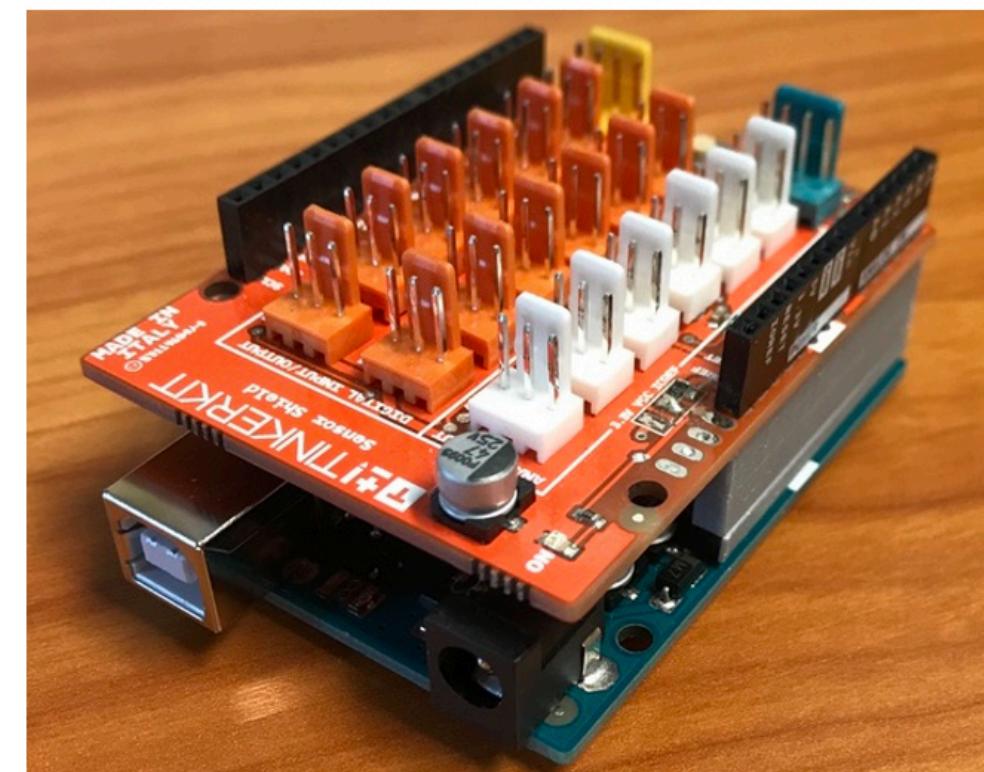
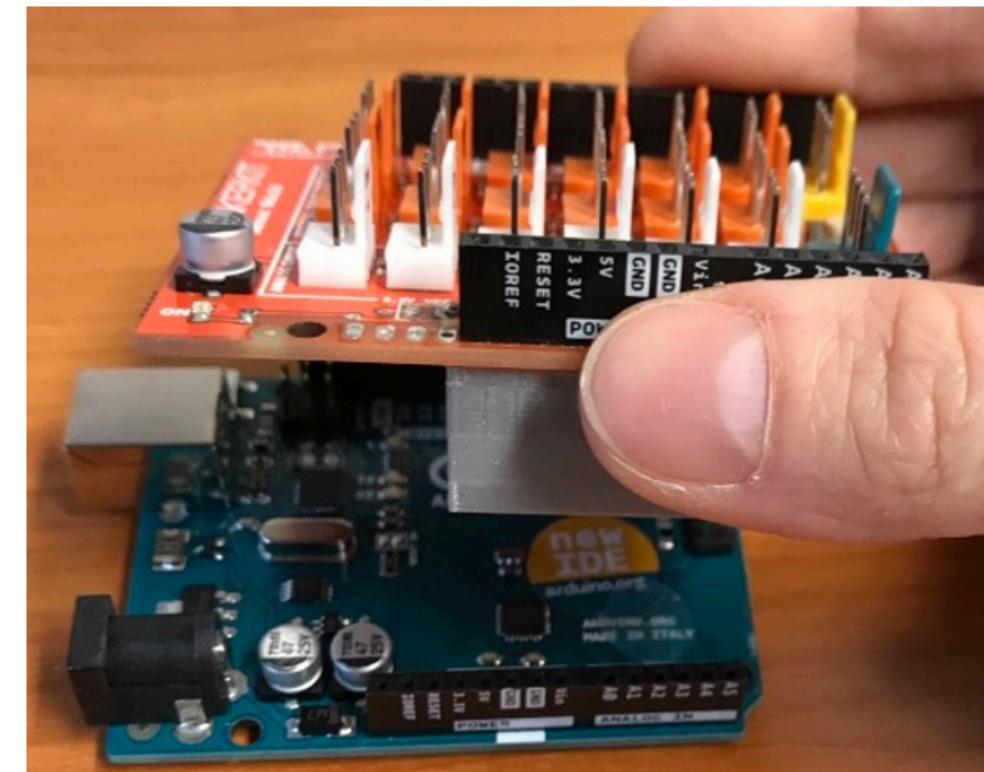
Beispielprojekte





Vorbereitungen

- in Arduino-IDE modifizierte Standard-Firmata (`FirmataSnap4Arduino.ino`) auf Arduino hochladen
- Shield auf Arduino stecken
- per USB mit Computer verbinden
- Snap4Arduino starten
- Library “Snap4Arduino-Blöcke.xml” einbinden (per Drag&Drop in den Skriptbereich ziehen)
- im Bereich “Arduino” auf “mit Arduino verbinden” klicken



The screenshot shows the Arduino IDE interface with the sketch `FirmataSnap4Arduino`. A red arrow points to the "Upload Using Programmer" button at the top. The code itself is as follows:

```
#include <Servo.h>
#include <Wire.h>
#include <Firmata.h>
#include "rgb_lcd.h"
#include "pitches.h"

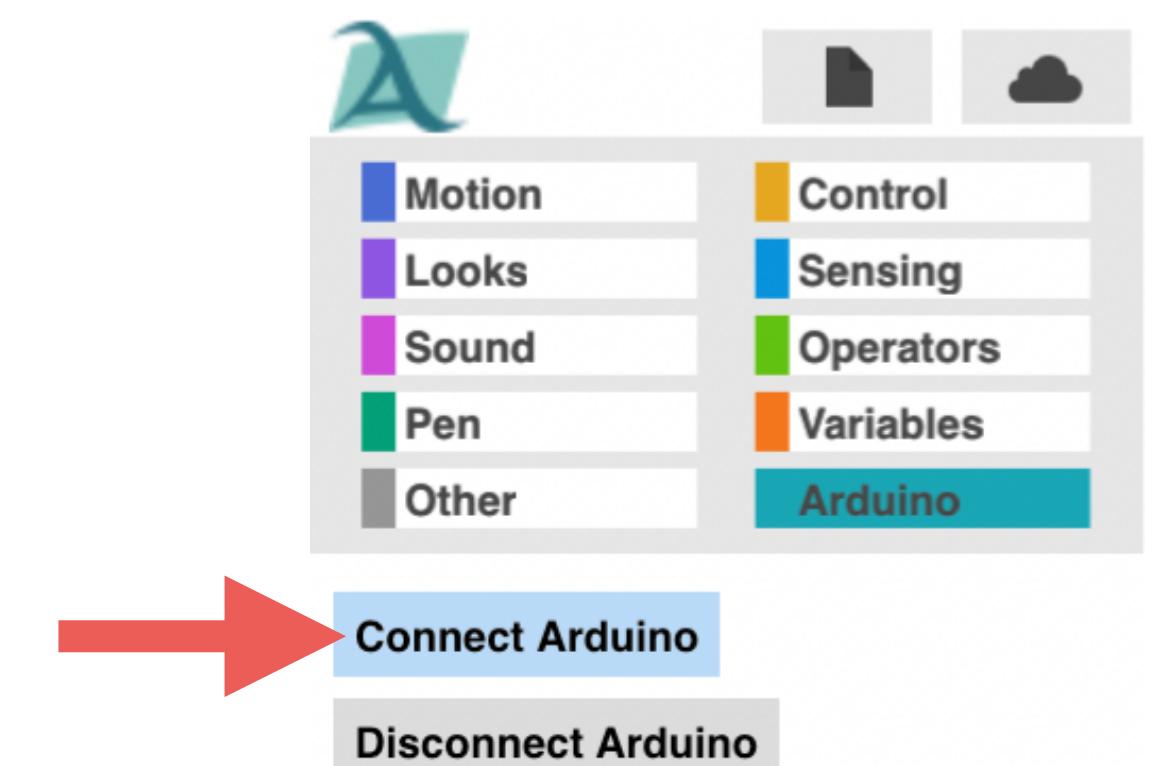
rgb_lcd lcd;

#define I2C_WRITE 0x00000000
#define I2C_READ 0x00001000
#define I2C_READ_CONTINUOUSLY 0x00010000
#define I2C_STOP_READING 0x00011000
#define I2C_READ_WRITE_MODE_MASK 0x00011000
#define I2C_10BIT_ADDRESS_MODE_MASK 0x00100000
#define I2C_END_TX_MASK 0x01000000
#define I2C_STOP_TX 1
#define I2C_RESTART_TX 0
#define I2C_MAX_QUERIES 8
#define I2C_REGISTER_NOT_SPECIFIED -1

// the minimum interval for sampling analog input


```

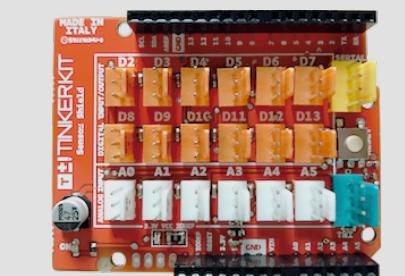
At the bottom, it says "Arduino Uno on /dev/cu.usbmodem1414401".





Ablauf

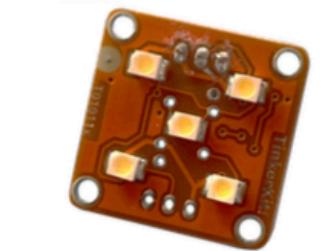
- Stationenlernen zum Kennenlernen der Bauteile:
 - (1) Taster und digitale Sensoren, (2) Analoge Sensoren,
 - (3) LEDs, (4) Servomotoren, (5) Piezo-Summer,
 - (6) LCD-Displays
- Regeln:
 - 2 Schüler(innen) pro Gruppe
 - Stationen in beliebiger Reihenfolge bearbeiten
 - Jeder füllt Laufzettel aus, zusätzliche Notizen machen
 - Wenn fertig: melden zum Vorführen
 - Materialien nach Verwendung wieder zur Station



Bei den LED-Modulen handelt es sich um Aktoren, die sowohl binär als auch mittels PWM angesteuert werden können:



Farbige LEDs in verschiedenen Größen



Hi-Power-LEDs



Anschlusskabel (rot-orange-schwarz)

Zum Ein- oder Ausschalten der LEDs wird in Snap4Arduino der folgende Block aus der „Arduino“-Kategorie genutzt:

set digital pin 3 to ✓

bzw. Setze digitalen Pin 3 auf ✓

Hier werden der zu sendende Status (*an* oder *aus*) und der Pin, an den die LED angeschlossen ist, eingetragen.

Um die Helligkeit einer LED steuern zu können, wird in Snap4Arduino der folgende Block aus der „Arduino“-Kategorie genutzt:

set pin 9 to value 128

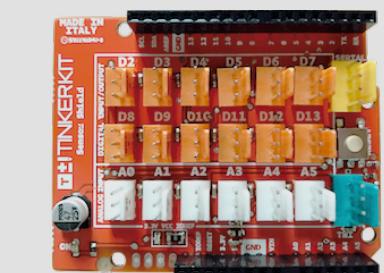
bzw. Setze Pin 9 auf 128

Hier wird der zu sendende Helligkeitswert (zwischen 0 und 255) und der Pin, an den die LED angeschlossen ist, eingetragen. Beachte: eine solche pseudosdigitale



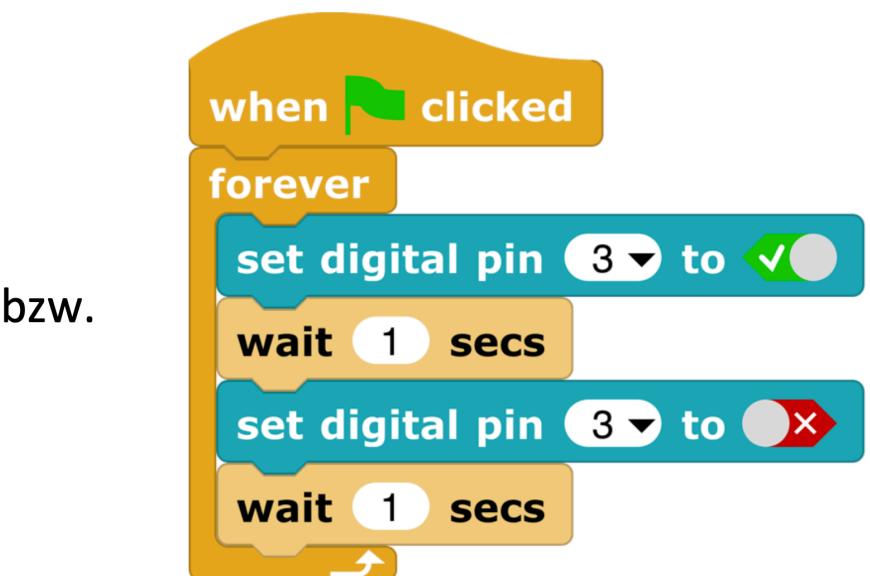
Ablauf

- Stationenlernen zum Kennenlernen der Bauteile:
 - (1) Taster und digitale Sensoren, (2) Analoge Sensoren,
 - (3) LEDs, (4) Servomotoren, (5) Piezo-Summer,
 - (6) LCD-Displays
- Regeln:
 - 2 Schüler(innen) pro Gruppe
 - Stationen in beliebiger Reihenfolge bearbeiten
 - Jeder füllt Laufzettel aus, zusätzliche Notizen machen
 - Wenn fertig: melden zum Vorführen
 - Materialien nach Verwendung wieder zur Station



Aufgaben:

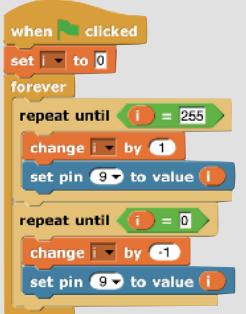
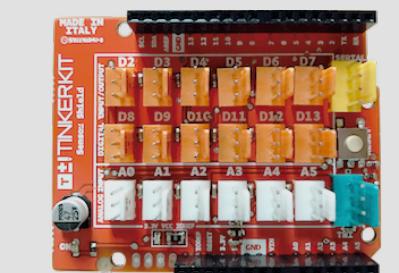
- 1) Schließe eine LED an den Pin D3 vom Arduino an.
 - a. Lasse die LED leuchten und schalte sie anschließend wieder aus.
 - b. Was bewirkt das folgende Programm?



- 2) Schreibe ein Programm, das zwei LEDs im Wechsel an- und wieder ausschaltet.
- 3) Schreibe ein Programm, das eine LED im Sekundentakt immer heller werden lässt.
- 4) Für welche beispielhaften Anwendungszwecke können die LEDs dienen?



Ablauf



- Stationenlernen zum Kennenlernen der Bauteile:

(1) Taster und digitale Sensoren, (2) Analoge Sensoren,
(3) LEDs, (4) Servomotoren, (5) Piezo-Summer,
(6) LCD-Displays

- Regeln:

- 2 Schüler(innen) pro Gruppe
- Stationen in beliebiger Reihenfolge bearbeiten
- Jeder füllt Laufzettel aus, zusätzliche Notizen machen
- Wenn fertig: melden zum Vorführen
- Materialien nach Verwendung wieder zur Station

Laufzettel – Stationenlernen Physical Computing

von: _____ (Name)

Station	Aufgaben	Notizen	Einschätzung
1: Taster und digitale Sensoren (binärwert)	<input type="checkbox"/> Kippschalter <input type="checkbox"/> weitere digitale Sensoren <input type="checkbox"/> Anwendungsmöglichkeiten	_____ _____ _____ _____ _____	😊😊😊😊
2: Analoge Sensoren (wertdiskret)	<input type="checkbox"/> Schiebewiderstand <input type="checkbox"/> weitere analoge Sensoren <input type="checkbox"/> Anwendungsmöglichkeiten	_____ _____ _____ _____ _____	😊😊😊😊

Prof. Dr. Mareen Przybylla
Pädagogische Hochschule Schwyz
phsz
CC BY SA